KULTURAKADEMIE
der Stiftung Kinderland
BADEN-WÜRTTEMBERG

Kulturakademie der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg

Informationen zum Programm an der Akademie Schloss Rotenfels

Abenteuer Kunst

In Ateliers mit renommierten Künstlern können die Kreativschüler in der Akademie Schloss Rotenfels eine Woche lang vertiefte Einblicke in die Vielfalt der Ausdrucksmöglichkeiten der Bildenden Künste erhalten, sich ihrem eigenen kreativen Gestalten intensiv widmen, im Dialog mit Kunstexperten ihre Anliegen auf kunstgemäße Weise formulieren, dabei neue künstlerische Techniken und Ausdrucksmittel kennen lernen und ihre Werke in einer Ausstellung präsentieren. Die experimentelle Auseinandersetzung mit verschiedenen Materialien, Werkstoffen und künstlerischen Techniken sowie das Entwickeln eigener ästhetischer Konzepte wird ergänzt durch Museumsbesuche, die gezielte Einblicke in die „Welt der Kunst“ ermöglichen.

Die Landesakademie Schloss Rotenfels – ein Ort reflektierter ästhetischer Erfahrung

Die Akademie Schloss Rotenfels versteht sich als eine praxisbezogene Begegnungsstätte für Lehrer, Schüler, Künstler und Fachleute aus allen Bereichen des schulischen und kulturellen Lebens. Als Ort des Lernens, des Experimentierens, der künstlerischen Produktion, Präsentation und des Dialogs bietet sie, gemäß ihres Auftrags, Lehrern und Schülern aller Schularten sowie der kunst- und kulturinteressierten Öffentlichkeit Einblick in den Reichtum und die Vielfalt des kulturellen künstlerischen Angebots und die Chance, reflektierte künstlerische Erfahrungen machen zu können. Indem die Landesakademie erfahrungsoffenem Lernen Raum gibt, fördert sie neben der Kreativität den kulturellen Verständigungsprozess als Basis aktiver kultureller Teilhabe. Sie unterstützt durch bedarfsorientierte kunst- und theaterpädagogische Fortbildungsangebote die Schulen Baden-Württembergs in ihrer Funktion, wesentlicher Ort der Weitergabe von Kultur zu sein. Gut eingerichtete Werkstätten und das stimmungsvolle Ambiente des in einen Park eingebetteten markgräflichen Schlosses laden zu schöpferischer Arbeit und vielfältigen Begegnungen mit den Künsten ein.

Programm

Die erste Kreativwoche der Kulturakademie der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg findet vom 5. bis 9. September 2016 statt. Sie steht unter dem Motto "SPIELRAUM BILD.KÖRPER. RAUM" .

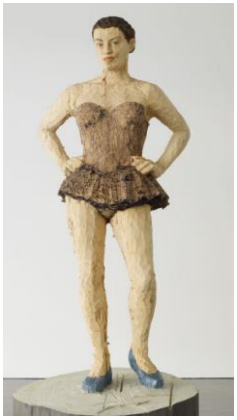
In Künstlerateliers werden die Jugendlichen eine Woche lang in zwei Workshops elementare Grundlagen von Farbe, Form und Komposition erproben und sich im dreidimensionalen skulpturalen Bereich mit Formen zeitgenössischer Figuration auseinandersetzen.
Die Jugendlichen haben die Möglichkeit zwischen zwei Kunstworkshops auszuwählen, die jeweils im Team, bestehend aus einem Künstler und einem Kunstpädagogen, geleitet werden.

WORKSHOP I: " Zündende Bildideen“ - Malen mit Acrylfarben

Mithilfe von Zeitschriften, Illustrierten und Fotos erspielen wir Collagen und vergleichen die dabei entstehenden Kompositionen: Welcher Bildaufbau wirkt spannend und warum? Was macht eine interessante Komposition aus? Im nächsten Schritt können diese Ideen mit Acrylfarben umgesetzt werden. Dabei dient die Collage als „Drehbuch“, gibt Orientierung und Hilfestellung für die Palettenarbeit und Maltechnik. Ziel ist das Erlernen eines strukturierten Arbeitsprozesses, der zum selbstständigen künstlerischen Arbeiten befähigt.

Leitung: Mick Starke
*1962 in Bonn. Studium und Diplom Architektur an der Universität Kaiserslautern (1984–1991), Studium an der Kunstakademie Münster (1996/1997). Seit 1994 Lehrauftrag für Malerei und Zeichnung an der Kunstakademie Trier. Preisträger im Wettbewerb „Im Licht der Romantik“, Kultursommer Rheinland-Pfalz. Zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen; lebt und arbeitet in Karlsruhe.

WORKSHOP II: " Stehende Figur“ – Skulpturales Arbeiten mit Holz



Holz ist nützlich, vielseitig und gehört zu den ältesten, vom Menschen genutzten Werkstoffen. Doch Holz ist nicht nur ein unverzichtbarer Rohstoff, Holz ist auch sinnlich. Holz lässt sich schlagen, schneiden, schleifen, bohren, bemalen, ölen, mit Feuer bearbeiten... Grund genug für eine Hommage an dieses damals wie heute essentielle Material.

Wir werden uns u. a mit dem Werk des bekannten Künstler Stephan Balkenhol und weiteren Bildhauern der Gegenwart beschäftigen, die durch ihre eigenwillig-künstlerische Bearbeitung des natürlich gewachsenen Werkstoffs zu einer Renaissance der Holzbildhauerei beigetragen haben.
Zunächst erfolgt eine Einführung in die Grundkenntnisse des skulpturalen Gestaltens und in die einzuhaltenden Sicherheitsbedingungen. Ihr lernt die Werkzeuge, wie Klöppel und Beitel, Axt, Messer oder Bohrer und die Möglichkeiten, damit Holz zu bearbeiten, kennen und anzuwenden. In einer intensiven praktischen Auseinandersetzung mit Holz werdet ihr eure Vorstellung einer zeitgemäßen stehenden Figur mit individualisierter Haltung durch Bezugnahme auf die eigene Körperlichkeit dreidimensional entwickeln und dabei die gestalterischen Möglichkeiten und Grenzen des Werkstoffes kennenlernen. Das experimentelle Erkunden ist dabei ebenso wichtig wie der Einsatz der traditionellen Bearbeitungstechniken. Jeder Teilnehmer erhält individuelle Betreuung bei seiner künstlerischen Gestaltfindung und der handwerklich-technischen Verwirklichung seiner Ideen.

Leitung: Raimund Ilg

*1953; Studium der Bildhauerei bei Prof. Rudolf Hoflehner an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart; Bildhauer, Kunstpädagoge, Trossingen.
Leiter vieler Kunst-Fortbildungen und zahlreicher Holzbildhauerworkshops; lebt und arbeitet in Trossingen.

Die Kreativwoche beginnt am Montag, 5. September 2016 um 9.30 Uhr und **endet am Freitag, 9. September 2016 um 16.30 Uhr** mit einer Vernissage, zu der die Familien und Freunde herzlich eingeladen sind. Die Abreise erfolgt im Anschluss nach dem gemeinsamen Abendessen gegen 18.30 Uhr.

Montag, 5. September 2016

- Anreise bis 9.30 Uhr
- Begrüßung in der Cafeteria der Akademie Schloss Rotenfels
- Vorstellung des Programms, der Künstler/Kunstpädagogen sowie gegenseitiges Kennenlernen
- Einteilung in die Workshops
- Bezug der Zimmer und Erkundung des Akademiegeländes
- Beginn der Arbeit in den Workshops
- Am Abend: Spiele, Gespräche und Musik

Dienstag, 6. September 2016

- Arbeit in den Workshops
- Besuch der Ausstellung „Katherina Große“ im Frieder Burda Museum Baden-Baden
- Filmabend

Mittwoch, 7. September 2016

- Arbeit in den Workshops
- Besuch des Kunstwegs am Reichenbach (Gernsbach) mit dem Künstler Jürgen Seith
- Weiterarbeit in den Workshops

Donnerstag, 8. September 2016

- Arbeit in den Workshops
- Gemeinsames Grillen und Abschlussfest

Freitag, 9. September 2016

- Fertigstellung der künstlerischen Arbeiten und Ausstellungsaufbau
- Vernissage mit Eltern und Freunden ab 16.30 Uhr auf dem Schlossgelände
- Ausklang der Kreativwoche: Gemeinsames Abendessen
- Abreise gegen 18.30 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Betreuung

Während der Kreativwoche werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von pädagogisch geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Akademie Schloss Rotenfels betreut. Diese stehen den Eltern während der gesamten Zeit auch als Ansprechpartner zur Verfügung. Wir möchten Sie jedoch im Sinne eines möglichst reibungslosen Gesamtablaufs darum bitten, während des Programms von Anrufen abzusehen, sofern es sich nicht um einen Notfall handelt.

Hinweise zu Übernachtung und Verpflegung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer übernachten im Gästehaus der Akademie i. d. R. in einem Mehrbett-Zimmer. Eine pädagogische Aufsicht wird ebenfalls dort übernachten und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Bitte auf dem beigefügten Teilnahmeformular eine vorhandene Unverträglichkeit für bestimmte Lebensmittel oder besondere Essenswünsche vermerken.

Kosten

Für die Teilnahme an der Kulturakademie entstehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über die An- und Abfahrt hinaus keine weiteren Kosten. Ausgaben für den persönlichen Bedarf müssen jedoch von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst übernommen werden.

Bitte zur Kreativwoche mitbringen:

gültiger Kinderausweis/Personalausweis
Impfpass
Krankenversicherungskarte
Infos mit Kontaktdaten für den Notfall
notwendige Medikamente
Kleidung für verschiedene Wetterlagen
bequeme Kleidung für die Freizeit
Kleidung für die künstlerische Arbeit
persönliche Wäsche
Waschzeug/Hygieneartikel
Sonnenschutzcreme (ggf. Kopfbedeckung)
etwas Taschengeld
kleinen Fotoapparat, wenn vorhanden

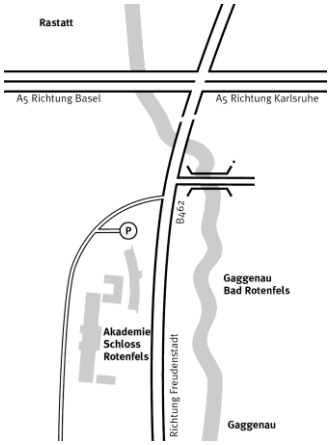
Vor Veranstaltungsbeginn wird eine separate Liste mit den mitzubringenden Materialien für die Kunstworkshops verschickt.

Zu Hause bleiben müssen die folgenden Dinge: Wertsachen, Musikanlagen, elektronische Spiele, Messer, größere Summe Bargeld

Hinweis: Für vermisste Wertsachen wird keine Haftung übernommen.

Anfahrt Akademie Schloss Rotenfels

Akademie Schloss Rotenfels
Landesakademie für Schulkunst, Schul- und Amateurtheater
Badstr. 1, 76571 Gaggenau-Bad Rotenfels



Mit dem Auto
Man erreicht die Akademie mit dem PKW über die
A 5 Karlsruhe, Ausfahrt Rastatt/Gaggenau,
dann über die B 462 Richtung Freudenstadt.
Ca. 8 km nach der Ausfahrt liegt rechter Hand
Schloss Rotenfels sowie der ausgeschilderte Parkplatz
der Akademie.

Ihre Ansprechpartnerin an der Akademie Schloss Rotenfels

Ingrid Merkel
Direktorin der Akademie Schloss Rotenfels
Landesakademie für Schulkunst, Schul- und Amateurtheater
Badstr. 1 • 76571 Gaggenau-Bad Rotenfels
Fon +49.7225.9799-16
Fax +49.7225.9799-30
ingrid.merkel@akademierotenfels.kv.bwl.de
www.akademie-rotenfels.de